KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Kapellen-Drusweiler
AGS-Schlüssel: 33702045

Stichtag: 31.01.2014

Hauptwohnung gesamt: 980 Nebenwohnung gesamt: 42 Einwohner gesamt: 1022
Anzahl der bewohnten Straßen: 23
Anzahl der bewohnten Adressen: 302

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	490	50	490	50	980	100
davon Ausländer	13	48,148	14	51,852	27	2,755
gemeldete Nebenwohnungen	16	38,095	26	61,905	42	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	2,381
gesamt	**506**	**49,511**	**516**	**50,489**	**1022**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	50	5,102	49	5	99	10,102
10-19 Jahre	55	5,612	47	4,796	102	10,408
20-29 Jahre	58	5,918	53	5,408	111	11,327
30-39 Jahre	47	4,796	46	4,694	93	9,49
40-49 Jahre	89	9,082	80	8,163	169	17,245
50-59 Jahre	81	8,265	92	9,388	173	17,653
60-69 Jahre	59	6,02	51	5,204	110	11,224
70-79 Jahre	38	3,878	46	4,694	84	8,571
80-89 Jahre	13	1,327	21	2,143	34	3,469
90-99 Jahre	0	0	5	0,51	5	0,51
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**490**	**50**	**490**	**50**	**980**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	0,918	15	1,531	24	2,449
3-5 Jahre	13	1,327	18	1,837	31	3,163
6-15 Jahre	64	6,531	41	4,184	105	10,714
16-17 Jahre	9	0,918	12	1,224	21	2,143
18-20 Jahre	12	1,224	17	1,735	29	2,959
gesamt	**107**	**10,918**	**103**	**10,51**	**210**	**21,429**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	9	0,918	3	0,306	12	1,224
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	4	0,408	10	1,02	14	1,429
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,102	6	0,612	7	0,714
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	0,408	4	0,408	8	0,816
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,306	6	0,612	9	0,918
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,102	1	0,102	2	0,204
gesamt	**22**	**2,245**	**30**	**3,061**	**52**	**5,306**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	239	24,388	251	25,612	490	50
römisch-katholisch	112	11,429	138	14,082	250	25,51
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,102	1	0,102	2	0,204
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	29	2,959	29	2,959	58	5,918
ohne Angabe, gemeinschaftslos	109	11,122	70	7,143	179	18,265
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,102	1	0,102
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**490**	**50**	**490**	**50**	**980**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	209	21,327	165	16,837	374	38,163
verheiratet	252	25,714	248	25,306	500	51,02
verwitwert	8	0,816	44	4,49	52	5,306
geschieden	21	2,143	33	3,367	54	5,51
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**490**	**50**	**490**	**50**	**980**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.